



Was das Leben lebenswert macht

07.09.2020 Pressemitteilungen GB Gleichstellungsbüro

Mit Unterstützung der Männerberatung der AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität, des Landfrauenvereins Germerode, der Evangelischen Kirchengemeinde Germerode sowie der Ortsvorsteherin hat die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises, Thekla Rotermund-Capar, zwei CARE-Wochen in der Gemeinde Germerode unter dem Motto „Die Bedeutung von CARE für ein gutes Leben“ durchgeführt.

An Kreidetafeln wurden die 13 deutschen Übersetzungen für CARE in Form von Fragen zu u. a. Pflege, Fürsorge, Sorge, Achtsamkeit, Zuwendung verschriftlicht und an den Versorgungsorten in der Gemeinde zur persönlichen Beantwortung der Bürgerinnen und Bürger aufgestellt.

Neben den Kreidetafeln waren eine Handreichung, ein Informationsstand am Dorfladen, eine zweistündige Sendung im Rundfunk Meißner, zwei Aktionstage der Landfrauen sowie ein Gottesdienst im Klosterkarten, Bestandteile der CARE-Wochen.

In der Handreichung, die vor den beiden CARE-Wochen an alle Haushalte der Gemeinde verteilt wurde, konnten sich die Bürgerinnen und Bürger vorab über das Projekt informieren.

Am Informationsstand neben dem Dorfladen haben sich interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Faltblättern und Broschüren zu täglich wechselnden Themen wie Unterstützungsangebote zur Betreuung der Kinder, Wiedereinstieg in den Beruf, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, häusliche



Der Landfrauenverein Germerode unterstützte die Care-Woche als Kooperationspartner.

Gewalt, Sucht, psychosoziale
Beratungsangebote, Leben im Alter,
Herzgesundheit, Tod und Sterben, versorgt.

Der Landfrauenverein Germerode sammelte an zwei Tagen Unterschriften für die Aktion des Landfrauenverbandes Hessen für die Petition „Neuorientierung im Gesundheitswesen – zuerst der Mensch“. Die hessischen Landfrauen fordern in ihrer Petition die Landesregierung auf, ein neues Finanzierungsmodell für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zu schaffen, das den Menschen dient, höhere Investitionen für die hessischen Kliniken zu tätigen, die Gesundheitsämter und Labore sachlich und personell besser auszustatten oder die Pflege und Betreuung an der Würde des Menschen auszurichten und die Rahmenbedingungen für die Pflegenden grundlegend zu verbessern. Unterstützt wurde die Unterschriftenversammlung am Donnerstag, den 3. September 2020, von der Vorsitzenden des Landfrauenverbandes Hessen, Hildegard Schuster, die zu diesem Zweck an einer Kaffeetafel der Landfrauen in Germerode teilnahm.

Für eine zweistündige Sendung im Rundfunk Meißen wurden von der Gleichstellungsbeauftragten Interviews mit zehn Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen Alters darüber geführt, welche Bedeutung CARE in ihrem Leben hat.

Die CARE-Wochen fanden am Samstag, dem 5. September 2020, ihren Abschluss mit einem Gottesdienst der Pfarrerin Elisa Schneider mit musikalischer Untermalung der Sängerin Anke Conrad aus Witzenhausen.

Die nächste CARE-Woche wird im Frühjahr nächsten Jahres in einem Ort der Stadt Witzenhausen stattfinden.

[Download](#)